

Klassenfahrt-eine Chance für die Liebe!?

Von rannilein

Kapitel 2:

Ja also eigentlich war das nicht geplant das ich noch heute weiterschreibe, aber die Story ist bei meiner Freundin *zu RanMori schiel* so gut angekommen. Naja und ich habe mich halt nunmal erweichen lassen. Also was soll ich noch großartig erzählen. Ach ich verrate noch nicht ob Shinichi und Ran zusammen kommen werden, aber wenn ich schon sage das es romantisch wird kann man sich seinen eigenen Reim drauf bilden.

Aber ihr wisst ja noch nicht wie die beiden zusammen kommen werden. Tja also wird euch nichts anderes übrig bleiben, als das ihr schön brav weiterlest *fg*

Viel Spass beim lesen eure ran14w

Klassenfahrt-eine Chance für die Liebe!? (Teil 2)

Eine Viertelstunde saßen sie nun schon im Bus. Ran beobachtete die schöne Landschaft die sich vor ihr auftat.

Im Bus war es keines Falls ruhig. Alle waren aufgereggt. Alle, bis auf Shinichi, der nahms gelassen. So schien es jedenfalls. Aber der Schein kann manchmal trügen. Im Inneren wirbelte nur so ein Gefühlssturm. Shinichi war ganz schön aufgereggt, was eigentlich sonst garnicht seine Art war. "Sieh mal Shinichi, die schöne Landschaft."meinte Ran und zeigte auf die schönen Wiesen. "Hast recht. Das sieht wirklich schön aus."stimmte Shinichi ihr zu. "Ja garnichtmal so schlecht."meinte auch Masaru, der ja hinter Shinichi Platz genommen hatte.

Fumiko Hibaki, die ein paar Plätze weiter vorne saß. Zeigte ihrem Freund gerade einen Zeitungsausschnitt.

Tja was soll ich sagen, es ging halt im Bus so zu, wies nunmal bei einer Klassenfahrt zugeht. (Ihr kennt das sicherlich) Die Fahrt dauerte ca. 2 Stunden. Also waren die 2 Klassen zum Mittag da. Ran fing an zu lachen, als sie auf die Uhr sah. "Was ist denn mit dir los? Bekam dir die Busfahrt etwa nicht?"wunderte sich Shinichi, als sie ausstiegen und ihre Koffer holen wollten. "Nein nein, aber ich stell mir gerade vor, wie Paps zu Hause sitzt und sich wahrscheinlich was beim Lieferdienst bestellt und rummeckert."lachte Ran. "Ja das stell ich mir auch lustig vor."stimmte Shinichi bei dem Gekicher ein. In der Gruppe schlepten sie dann ihre Koffer in die Herberge. Der Weg war ja nicht weit. Vor den Augen unserer 2 Klassen tat sich ein schönes großes

Haus auf.

Die Fenster hatten einen hellblauen Rahmen. Und weiße Gardinen. Mindestens 2 Stockwerke bot dieses Haus.

Vor der Eingangstür stand eine Frau mittleren Alters. Sie begrüßte die 2 Klassenlehrerinnen und die Schüler.

"Freut mich eure Bekanntschaft zu machen."rief die Frau lächelnd. "Freut uns ebenfalls."antworteten die Oberschüler im Chor. "Ich heiße Käiko Acko."antwortete die Frau. "Kommt erstmal rein und stellt eure Koffer in der Eingangshalle ab."meinte Frau Acko. Die Schüler taten wie ihnen geheißen und stellten die Koffer ab und zogen sich die Schuhe und Jacken aus. (Nur zur Info, die Schüler tragen keine Schuluniform, sondern ihre Alltagskleidung) Dann begleitete die Frau unsere Freunde in einen großen Saal. "Aha dies scheint wohl der Essenssaal zu sein."bemerkte Ran. "Schlau kombiniert Sherlock Holmes."neckte Shinichi Ran.

"Sei mal nicht so frech."meinte Ran. "Ich und frech? Wie kommst du denn darauf?"fragte Shinichi etwas empört. Mit diesem Gesichtsausdruck brachte er Ran zum lachen. "So das ist der Essenssaal, aber das habt ihr ja sicherlich schon bemerkt. Hier wird gefrühstückt, Mittag gegessen und Abendbrot gegessen. Gefrühstückt wird immer um 9.00 Uhr. Mittagessen wird immer um 12.00 Uhr abgehalten und das Abendbrot findet 19.00 Uhr statt. Natürlich ist Essen keine Pflicht."lächelte die Frau. In dem unteren Stockwerk, also diesem, befinden sich ein Tischtennisraum und ein Dartraum. Natürlich könnt ihr diese Räume benutzen wann ihr wollt.

Im 2. Stock befinden sich die Räume in denen ihr schlafen werdet."beendete Käiko.

"Cool ein Tischtennisraum, ich glaube wenn ich dann ausgepackt habe, werde ich den gleich mal beäugen gehen."meinte Reija Zuzuno eine Freundin von Ran und Shinichi. "Da komm ich aber mit."stimmte Rika mit ein. "Ok abgemacht, dann liefern wir uns dann mal ein kleines Match."lachte Reija.

Frau Käiko zählte die Schlafräume auf. Also wie viel jeweils in einem Raum schlafen konnten.

Shinichi übernachtete mit Yunshi, Masaru und Ryo in einem vierer Zimmer. Ran teilte sich ein Zimmer mit ihren Freundinnen Sonoko, Mina, Reija Tamira und Rika. Also ein sechser Zimmer. Jen, Fumiko und Karin, die in die Parallelklasse gingen teilten sich ein dreier Zimmer. Und Ochiai, Matoko und Leon teilten sich ebenfalls ein dreier Zimmer. (Natürlich waren ja noch mehr Leute da, aber ihr kennt mich doch ich bin manchmal ein wenig schreibfaul, also zähle ich immer nur die Freunde von Shinichi und Ran auf!)

"So da das nun geklärt ist schafft ihr erstmal eure Taschen hoch, dann zeige ich euch die Bäder, die sich ebenfalls im 2. Stock befinden."erklärte Frau Acko. Also schnappten sich alle ihre Koffer und tapselten Frau Acko die Stufen hinter her hoch.

"Na was für ein Zufall unsere Zimmer liegen nebeneinander."meinte Shinichi zu Ran.

"Ist doch garnichtmal so schlecht."antwortete Ran auf diese Bemerkung hin. In dem Zimmer von Shinichi, Yunshi, Masaru und Ryo standen ein Doppelstockbett und zwei normale Betten. In dem Zimmer von Ran, Sonoko und Co. Standen 2 Doppelstockbetten und auch 2 normale Betten. In dem Zimmer von Jen, Fumiko und Karin stand 3 normale Betten. Dieses Zimmer lag einen gang weiter, als das von Shinichi und Co.

Ochiai, Matoko und Leon hatten auch 3 normale Betten zur Verfügung. Deren Zimmer lag gegenüber dem von Jen und ihren Freundinnen.

"Also ich habe nicht unbedingt das dringende Bedürfnis im Doppelstockbett zu pennen."vermerkte Shinichi. Also nahm er sich ein normales Bett. In den ganzen Zimmern standen auch ein schöner Rundtisch und Stühle.

Als alle erstmal ihre Taschen verstaut hatten wurden ihnen die Bäder gezeigt. "Sieht doch garnichtmal so schlecht aus."meinte Ryo de rsich die Duschen genauestens ansah. "Frau Acko, wo sind denn die heißen Quellen?"fragte Karin die Leiterin. "Nun die befinden sich hinterm Haus. Ihr könnt dort hin, wann ihr wollt."meinte die gutmütige Frau. Ja Frau Acko wirkte richtig nett. "So da dies jetzt beendet ist, gibt's erstmal was zwischen die Zähne. Ihr habt hoffentlich alle Hunger mitgebracht."meinte Frau Acko. Ein lautes "Ja" summte durch die Reihe. "Na dann lasst uns erstmal runter gehen."schmunzelte die Frau.

Also marschierten nun alle wieder runter. Die Klassenlehrerinnen waren hellauf begeistert.

Unten trafen sie dann noch einen fremden Mann an. "Hier möchte ich euch meinen Mann vorstellen. Er holt immer das Essen."berichtete Frau Acko. "Ja hallo ich heiße Omura Acko. Freut mich euch kennen zu klernen. Hoffe das der erste Eindruck euch gefallen hat."sprach der Mann. "Aber immer doch."rief Ryo in die Gruppe. Alle fingen an zu lachen. Jeder nahm sich also einen Teller. Es gab entweder Reisbällchen oder Sushi.

Also waren die Schlangen nicht alle so lang. Denn Sushi gab Frau Acko aus und die Reisbällchen gab Herr Acko aus. Shinichi genehmigte sich Sushi. Ran tat es ihm gleich. (Nun ich zähle jetzt garantiert nicht auf wer was ist. Da müsste ich ja ziemlich be***** sein) Im ganzen Saal waren Tische verteilt. Immer sechser Tische. Ran, Shinichi, Sonoko, Ryo, Rika und Matoko setzten sich an einen Tisch. Als alle saßen. "So wie ihr jetzt sitzt möchte ich das ihr diese Sitzordnung in Zukunft beibehalten werdet."meinte Herr Acko. Nun ließen es sic halle schmecken. 30 Minuten später waren alle damit beschäftigt ihre Koffer auszupacken und die Betten zu beziehen.

So das wars erstmal wieder. Ich weiß so toll war der Teil nun auch nicht, aber wenn ich jetzt schon das ganze romantische vorweg nehmen würde, dann hättet ihr doch null Gründe weiter zu lesen und das wäre doch voll blöd, gell????? Also jetzt will ich auch ein paar Kommentare haben Aber pronto *ganz lieb guck*
Eure ran14w